

Buchloer Hofnarr



Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität

Ausgabe 200 – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 28.09.2025

Der Jugendbeirat darf nach der Satzungsänderung von 14 – 27-jährigen Buchloern gewählt werden. Um gewählt zu werden, darf man höchstens 25 Jahre alt sein. Man darf also vier Jahre als Minderjähriger und neun Jahre als Erwachsener den Jugendbeirat wählen bzw. vier Jahre als Minderjähriger und sieben Jahre als Erwachsener in den Jugendbeirat gewählt werden.

Haben vierzehnjährige in Buchloe wirklich die gleichen Interessen wie 24-jährige? Ich hoffe nicht! Volljährige haben eine Interessenvertretung, welche sie immer schon wählen dürfen und in welche sie gewählt werden können – den Buchloer Stadtrat. Junge volljährige Buchloer sollten sich um einen Listenplatz bei der Partei ihrer Wahl für die Kommunalwahl 2026 bewerben. Dann könnte man erkennen, ob den Parteien wirklich Interesse an einer Förderung junger Erwachsener haben. Die sich engagierenden jungen Erwachsenen könnten dann auch, wenn sie gewählt werden, im Buchloer Stadtrat wirklich etwas bewegen, statt als bittstellender Jugendbeirat aufzutreten.

Stimmten die Buchloer Stadträte der Satzungsänderung vielleicht zu um sich jüngere Konkurrenz auf den Parteilisten fernzuhalten. Ist es den Buchloer Stadträten vielleicht lieber, wenn die Themen junger Erwachsener (z.B. fehlende kleiner Wohnungen) behandelt werden können – aber nicht den Rang eines Antrags im Stadtrat haben.

Zusatzinformation:

2021 wählten 35 junge Buchloer. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 2,5 – 3,2 Prozent. (1100 – 1400 Wahlberechtigte).

2023 wählten 47 junge Buchloer. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 3,3 – 4,2 Prozent. (1100 – 1400 Wahlberechtigte)

Durch die Satzungsänderung steigt die Anzahl der Wahlberechtigten auf 1500 – 2000 Personen. Um eine Wahlbeteiligung von 10 % zu erreichen müssten 150 bis 200 Buchloer wählen gehen. Werden diese 10 Prozent Wahlbeteiligung nicht erreicht (so wie bisher), ist die demokratische Legitimation dieses Gremiums zu vernachlässigen, da bei so geringer Wahlbeteiligung nicht von einer repräsentativen Wahl ausgegangen werden kann. Die gewählten Vertreter vertreten Einzelinteressen, sprechen aber nicht stellvertretend für die eben nicht repräsentierte Wählergruppe.

Zum Vergleich: Bei einem Bürgerbegehren müssten in Buchloe 9 % der Gemeindebürger (~ 1260) unterschreiben und beim Bürgerentscheid 20 % der Stimmberechtigten (~ 2000) zustimmen.

Es sollen auch die Schulen besser einbezogen werden. Hierzu soll jeweils ein Vertreter der SMV aus Mittel- und Realschule sowie Gymnasium einen Sitz im Jugendbeirat erhalten. Die Schülersprecher werden von ihren Mitschülern nicht gewählt um in einem außerschulischen Gremium zu sitzen. Die SMV hat ausschließlich innerschulische Aufgaben.

Dient diese Satzungsänderung der weiteren Infantilisierung der Gesellschaft. Mit achtzehn Jahren alles wollen, aber rechtlich relativ verantwortungsfrei jugendlich sein?

Buchloer Jugendbeirat



Bild: KI - generiert

Aktuell gibt es im deutschen Bundestag zehn Abgeordnete, welche auch im Buchloer Jugendbeirat sitzen dürften. Die Buchloer Stadträte sehen hierin allerdings keinen Widerspruch.

In Deutschland darf man in mit achtzehn Jahren aktiv und passiv an allen Wahlen teilnehmen.

In Deutschland darf man in mit achtzehn Jahren allein Autofahren.

In Deutschland darf man in mit achtzehn Jahren heiraten.

In Deutschland darf man in mit achtzehn Jahren Kinder bekommen und eigenverantwortlich er-

ziehen.

Der Großteil der Referendare (Lehramt) dürfte dann mit den eigenen Schülern im Jugendbeirat sitzen – muss für die echten Jugendlichen toll sein, denn Lehrer haben auch die gleichen Interessen und Bedürfnisse, wie ihre Schüler.

In Bayern muss man 17 Jahre alt sein um bei der Polizei anfangen zu können. Diese jungen Polizisten lernen zu schießen und sollen im Jugendbeirat sitzen?

Ich möchte nicht, dass die Kinder oder Jugendliche Waffen tragen.

Übrigens:

Auch für eine Bewerbung bei der Bundeswehr im militärischen Dienst muss man mindestens 17 Jahre alt sein. Durchschnittlich sind Soldaten bei der Beförderung zum Leutnant (Offizierslaufbahn) 21 – 23 Jahre alt und damit in Führungsverantwortung im Truppendienst. In der Unteroffizierslaufbahn sind die Soldaten i.d.R. 20 – 23 Jahre alt, wenn sie zum Feldwebel befördert werden und üblicherweise Verantwortung für Mannschaftsdienstgrade übernehmen.

Von den 59 in Afghanistan gefallenen deutschen Soldaten waren siebzehn zwischen 21 und 27 Jahre alt und hatten einen Dienstgrad zwischen Hauptgefreiter und Stabsfeldwebel.

In Buchloe dürfen ab jetzt Menschen, welche alt genug sind um für Deutschland uniformiert eine Waffe zu tragen (Polizei, Bundeswehr) oder im Auftrag Deutschlands im Kampfauftrag zu fallen, im Jugendbeirat sitzen bzw. diesen wählen.

Was soll das?

Übrigens: Der Soccer – Court, welchen sich der Jugendbeirat ans Revers heftet, wurde von einem Stadtrat und Jugendbeauftragten als Ergebnis des Projekts „Jugend trifft Politik“ bereits in der Sitzungsperiode 2014 – 2020 im Buchloer Stadtrat vorgeschlagen, aber abgelehnt, weil er nicht der Mehrheitspartei angehörte. Manche Projekte werden erst befürwortet, wenn sie von der richtigen Partei vorgeschlagen werden.

Auch der Outdoor – Fitness – Park entstand 2018 auf Initiative dieses Stadtrats nach einem Wunsch von Jugendlichen bei „Jugend trifft Politik“.

Liebe junge Erwachsene ab 18 Jahren, verweigert euch dem Jugendbeirat (aktiv und passiv), versucht einen Platz im Stadtrat zu bekommen und zwingt dieses Gremium junge Menschen ernst zu nehmen. Echte Jugendliche unter 18 Jahre – geht wählen und wählt eure Jugendbeiräte, welche auch minderjährig sein sollten um euch wirklich zu vertreten.

Buchloer Hofnarr